

1994

Ausgegeben zu Bonn am 23. Juni 1994

Nr. 36

Tag	Inhalt	Seite
13. 6. 94	Verordnung über die Durchführung der Flugplankoordinierung (FPKV) FNA: neu: 96-1-35	1262
13. 6. 94	Verordnung zur Aufhebung der Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den militärischen Flugplatz Gütersloh FNA: 2129-4-1-7	1264
14. 6. 94	Verordnung zur Verlängerung der Frist für die Stellung von Anträgen nach § 1 Abs. 4 sowie § 10 des Vermögenszuordnungsgesetzes (Antragsfristverordnung – AnFrV) FNA: neu: 105-7-1	1265
16. 6. 94	Neunundzwanzigste Verordnung über das anzurechnende Einkommen nach dem Bundesversor- gungsgesetz (Anrechnungs-Verordnung 1994/95 – AnrV 1994/95) FNA: neu: 830-2-9-29	1266
16. 6. 94	Achte Verordnung über das anzurechnende Einkommen nach dem Bundesversorgungsgesetz in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet FNA: neu: 830-2-18-8; 830-2-18-7	1272
16. 6. 94	Zweiunddreißigste Verordnung zur Änderung der Verordnung über verschreibungspflichtige Arznei- mittel FNA: 2121-50-1-16	1278
29. 5. 94	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zum Thüringer Neugliederungsgesetz, zur Thüringer Kommunalordnung und zum Thüringer Kommunalwahlgesetz) FNA: 1104-5	1279
31. 5. 94	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zum baden-württembergischen Privatschulgesetz) . . . FNA: 1104-5	1280
10. 6. 94	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 1598 zweiter Halbsatz i.V.m. § 1596 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und § 1593 BGB) FNA: 1104-5, 400-4	1280
28. 4. 94	Bekanntmachung über die Ausprägung von Bundesmünzen im Nennwert von 2 Deutschen Mark FNA: neu: 691-12-6	1281
31. 5. 94	Bekanntmachung des Bundespräsidenten über die Erteilung von Annahmegenehmigungen für be- stimmte Orden und Ehrenzeichen FNA: neu: 1132-1-2; 1132-1-1	1282

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 24	1283
Verkündungen im Bundesanzeiger	1284

**Verordnung
über die Durchführung der Flugplankoordination
(FPKV)**

Vom 13. Juni 1994

Auf Grund des § 32 Abs. 1 Satz 1 Nr. 17 des Luftverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Januar 1981 (BGBl. I S. 61), der durch Artikel 1 Nr. 16 Buchstabe a Doppelbuchstabe ff des Gesetzes vom 23. Juli 1992 (BGBl. I S. 1370) eingefügt worden ist, und des § 63 Nr. 2 des Luftverkehrsgesetzes in der vorgenannten Fassung, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2123), verordnet das Bundesministerium für Verkehr:

§ 1

**Der Koordination unterliegende Flugplätze
und Verfahren der Koordination**

(1) An folgenden Verkehrsflughäfen sind Start- und Landezeiten zu koordinieren:

- Berlin (Flughafensystem Schönefeld – Tegel – Tempelhof),
- Bremen,
- Dresden,
- Düsseldorf,
- Erfurt,
- Frankfurt/Main,
- Hamburg,
- Hannover,
- Köln/Bonn,
- Leipzig/Halle,
- München,
- Münster/Osnabrück,
- Nürnberg,
- Saarbrücken,
- Stuttgart.

(2) Die Erklärung eines in Absatz 1 genannten Verkehrsflughafens zum vollständig koordinierten Flughafen nach Maßgabe der Verordnung (EWG) Nr. 95/93 des Rates vom 18. Januar 1993 über gemeinsame Regeln für die Zuweisung von Zeitnischen auf Flughäfen in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 14 S. 1) erfolgt im Einvernehmen mit der obersten Luftfahrtbehörde des Landes, im Benehmen mit dem betroffenen Flughafenunternehmer und nach Anhörung des Koordinierungsausschusses nach § 2 durch das Bundesministerium für Verkehr; sie wird im Bundesanzeiger sowie in den Nachrichten für Luftfahrer bekanntgemacht. Das Bundesministerium für Verkehr bestimmt dabei im Einvernehmen mit der obersten Luftfahrtbehörde des Landes, ob der Verkehrsflughafen während seiner gesamten Betriebszeit oder nur für die Zeiträume, in denen Kapazitätsprobleme auftreten, für vollständig koordiniert erklärt wird.

(3) Übersteigt innerhalb bestimmter Zeiträume die Nachfrage nach Start- und Landezeiten regelmäßig nicht die Flugplatz- und Flugsicherungskapazität der in Absatz 1 genannten Verkehrsflughäfen, kann das Bundesministerium für Verkehr im Einvernehmen mit der obersten Luftfahrtbehörde des Landes, im Benehmen mit dem betroffenen Flughafenunternehmer und nach Anhörung des Koordinierungsausschusses nach § 2 einzelne Verkehrsflughäfen innerhalb dieser Zeiträume aus der Koordinierungspflicht entlassen.

(4) Über Einzelfragen der zweckdienlichen Auslegung und Anwendung der Vorschriften über den Vorrang bei der Zuweisung von Start- und Landezeiten (Slots) sowie der Vorschriften über die Durchführung der Flugplankoordination entscheidet das Bundesministerium für Verkehr im Rahmen seiner Rechts- und Fachaufsicht.

§ 2

Koordinierungsausschuß

(1) Für die Verkehrsflughäfen wird ein Koordinierungsausschuß eingesetzt. Er besteht aus je einem Vertreter der für die Flugsicherung zuständigen Stelle (Flugsicherungsunternehmen), der betroffenen Flughafenunternehmer, der Spitzenverbände des gewerblichen Luftverkehrs sowie des Geschäftsflugverkehrs. Soweit Luftfahrtunternehmen es für erforderlich halten, können sie je einen Vertreter für den Koordinierungsausschuß benennen.

(2) Der Koordinierungsausschuß tritt unter Vorsitz des Bundesministeriums für Verkehr und unter Beteiligung der betroffenen obersten Luftfahrtbehörden der Länder zusammen. Er gibt sich eine Geschäftsordnung. Der Flugplankoordinator nimmt an allen Sitzungen teil.

(3) Wird vom Koordinierungsausschuß ein Bedarf festgestellt oder wird ein Verkehrsflughafen zum vollständig koordinierten Flughafen erklärt, setzt das Bundesministerium für Verkehr für den betreffenden Verkehrsflughafen einen eigenen Koordinierungsausschuß ein, der für diesen Flughafen die Aufgaben des Koordinierungsausschusses nach Absatz 1 wahrnimmt. Die Geschäftsführung für den eigenen Koordinierungsausschuß obliegt dem jeweiligen Flughafenunternehmer. Absatz 2 gilt entsprechend.

§ 3

Umfang der Koordinierungspflicht

(1) Auf den in § 1 Abs. 1 genannten Verkehrsflughäfen hat der Halter eines Luftfahrzeugs alle beabsichtigten Starts und Landungen von Flügen nach Instrumentenflugregeln dem Flugplankoordinator anzumelden.

(2) Auf den nach § 1 Abs. 2 für vollständig koordiniert erklärten Flughäfen

1. hat der Halter eines Luftfahrzeugs für alle beabsichtigten Starts und Landungen von Flügen nach Instrumentenflugregeln Slots zur Zuweisung beim Flugplankoordinator zu beantragen;

2. sind Starts und Landungen eines Fluges nach Instrumentenflugregeln ohne zugewiesenen Slot untersagt;
3. ist der Halter eines Luftfahrzeugs verpflichtet, nicht genutzte Slots dem Flugplankoordinator unverzüglich zurückzugeben.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 58 Abs. 1 Nr. 10 des Luftverkehrsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3 Abs. 1 einen beabsichtigten Start oder eine beabsichtigte Landung nicht anmeldet,

2. als Halter oder Führer eines Luftfahrzeugs entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 2 einen Start oder eine Landung ohne zugewiesenen Slot durchführt oder durchführen läßt oder
3. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 3 einen nicht genutzten Slot nicht oder nicht rechtzeitig zurückgibt.

(2) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist das Luftfahrt-Bundesamt.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 13. Juni 1994

Der Bundesminister für Verkehr
Wissmann

**Verordnung
zur Aufhebung der Verordnung
über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs
für den militärischen Flugplatz Gütersloh**

Vom 13. Juni 1994

Auf Grund des § 4 Abs. 1 und 2 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282), der gemäß Artikel 3 der Dritten Zuständigkeitsanpassungs-Verordnung vom 26. November 1986 (BGBl. I S. 2089) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Verteidigung:

Artikel 1

Die Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den militärischen Flugplatz Gütersloh vom 23. Juni 1975 (BGBl. I S. 1483), geändert durch Verordnung vom 25. Juni 1981 (BGBl. I S. 563), wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 13. Juni 1994

Der Bundesminister
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Klaus Töpfer

**Verordnung
zur Verlängerung der Frist
für die Stellung von Anträgen nach § 1 Abs. 4
sowie § 10 des Vermögenszuordnungsgesetzes
(Antragsfristverordnung – AnFrV)**

Vom 14. Juni 1994

Auf Grund des § 7 Abs. 3 Satz 2 des Vermögenszuordnungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. März 1994 (BGBl. I S. 709) verordnet das Bundesministerium der Finanzen:

§ 1

Die in § 7 Abs. 3 Satz 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes bestimmte Frist zur Stellung von Anträgen nach § 1 Abs. 4 in Verbindung mit dem Dritten Abschnitt des Vermögenszuordnungsgesetzes auf Restitution wird bis zum 31. Dezember 1995 verlängert.

§ 2

Die in § 7 Abs. 3 Satz 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes bestimmte Frist zur Stellung von Anträgen nach § 1 Abs. 4 des Vermögenszuordnungsgesetzes auf Übertragung von Vermögenswerten nach § 4 Abs. 2 des Kommunalvermögensgesetzes wird bis zum 31. Dezember 1994 verlängert.

§ 3

Die in § 7 Abs. 3 Satz 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes bestimmte Frist zur Stellung von Anträgen nach § 10 des Vermögenszuordnungsgesetzes wird bis zum 31. Dezember 1994 verlängert.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 30. Juni 1994 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 14. Juni 1994

Der Bundesminister der Finanzen
Theo Waigel

**Neunundzwanzigste Verordnung
über das anzurechnende Einkommen nach dem Bundesversorgungsgesetz
(Anrechnungs-Verordnung 1994/95 – AnrV 1994/95)**

Vom 16. Juni 1994

Auf Grund des durch Artikel 1 Nr. 6 des Gesetzes vom 4. Juni 1985 (BGBl. I S. 910) geänderten § 33 Abs. 6, des § 33a Abs. 1 Satz 3, des § 33b Abs. 5 Satz 3, des durch Artikel 1 Nr. 29 des KOV-Strukturgesetzes 1990 vom 23. März 1990 (BGBl. I S. 582) geänderten § 41 Abs. 3, des § 47 Abs. 2 und des durch Artikel 1 Nr. 31 des KOV-Strukturgesetzes 1990 geänderten § 51 Abs. 4 des Bundesversorgungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1982 (BGBl. I S. 21) sowie unter Berücksichtigung des Artikels 1 der Dritten KOV-Anpassungsverordnung 1994 vom 1. Juni 1994 (BGBl. I S. 1204) verordnet das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung:

§ 1

Diese Verordnung gilt im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebietes zur Feststellung der in § 2 genannten Leistungen, soweit die Ansprüche in der Zeit vom 1. Juli 1994 bis 30. Juni 1995 bestehen.

§ 2

Das anzurechnende Einkommen zur Feststellung der Ausgleichsrenten, der Ehegatten- und Kinderzuschläge sowie der Elternrenten (§ 33 Abs. 1, § 41 Abs. 3, § 47 Abs. 2, § 33a Abs. 1 Satz 3, § 33b Abs. 5 Satz 3 und § 51 Abs. 4 des Bundesversorgungsgesetzes) ergibt sich aus der dieser Verordnung als Anlage beigegebenen Tabelle. In der Tabelle sind auch die nach Anrechnung des Einkommens zustehenden Beträge an Ausgleichsrente und Elternrente angegeben, die zustehende Elternrente jedoch nur insoweit, als kein Anspruch auf Erhöhungsbeträge nach § 51 Abs. 2 oder 3 des Bundesversorgungsgesetzes besteht. Besteht Anspruch auf mindestens einen Erhöhungsbetrag, so ist die zustehende Elternrente, ausgehend vom Gesamtbetrag der vollen Elternrente einschließlich des Erhöhungsbetrages, durch Abziehen des in der Tabelle angegebenen anzurechnenden Einkommens zu ermitteln.

§ 3

(1) Das Bruttoeinkommen ist vor Anwendung der Tabelle auf volle Deutsche Mark nach unten abzurunden.

(2) Treffen Einkünfte aus beiden Einkommensgruppen im Sinne des § 33 Abs. 1 Buchstabe a des Bundesversorgungsgesetzes zusammen, so ist die Stufenzahl getrennt für jede Einkommensgruppe zu ermitteln; die Zusammenzählung beider Werte ergibt vorbehaltlich der Vorschrift des § 41 Abs. 3 Satz 3 und des § 51 Abs. 4 des Bundesversorgungsgesetzes die für die Feststellung maßgebende Stufenzahl.

§ 4

(1) Zur Feststellung des Ehegattenzuschlags oder von Kinderzuschlägen ist von der Stufenzahl, die für das tatsächliche Bruttoeinkommen angegeben ist, die Stufenzahl, von der an die entsprechende Ausgleichsrente nicht mehr zusteht, abzuziehen; das Ergebnis ist die zur Feststellung maßgebende Stufenzahl.

(2) Trifft ein Ehegattenzuschlag mit mindestens einem Kinderzuschlag zusammen, so ist zur Feststellung des Kinderzuschlags von dem nach Absatz 1 ermittelten anzurechnenden Einkommen ein Betrag in Höhe des Ehegattenzuschlags abzuziehen; das Ergebnis ist das anzurechnende Einkommen im Sinne des § 33b Abs. 5 Satz 3 des Bundesversorgungsgesetzes.

§ 5

Soweit die Tabelle in einzelnen Versorgungsfällen nicht ausreicht, sind die Werte für jede weitere Stufenzahl wie folgt zu ermitteln:

1. Zur Ermittlung des Bruttoeinkommens, bis zu dem die zu bildenden Stufen reichen, ist ausgehend von den Werten der Stufe 200 für Beschädigte bei Einkünften aus gegenwärtiger Erwerbstätigkeit ein Betrag in Höhe von 14,355 Deutsche Mark und bei den übrigen Ein-

künftigen ein Betrag in Höhe von 9,135 Deutsche Mark je Stufe hinzuzuzählen und das Ergebnis jeweils auf volle Deutsche Mark nach unten abzurunden.

Betrag in Höhe von 5,535 Deutsche Mark hinzuzuzählen und das Ergebnis jeweils auf volle Deutsche Mark nach unten abzurunden.

2. Zur Ermittlung des jeder Stufe zugeordneten Betrages des anzurechnenden Einkommens ist ausgehend von dem Wert bei Stufe 200 für Beschädigte je Stufe ein

§ 6

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1994 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 16. Juni 1994

Der Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung
Norbert Blüm

Anlage
(zu § 2)

Tabelle
über das anzurechnende Einkommen und die zustehende Ausgleichs- und Elternrente
für die Zeit vom 1. Juli 1994 bis 30. Juni 1995

Einkünfte (brutto)		Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen	Ausgleichsrenten						Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen	Aus- gleichs- renten Witwen	Elternrenten	
aus gegen- wärtiger Erwerbs- tätigkeit	übrige Ein- künfte			Beschädigte mit einer MdE um				Voll- waisen	Halb- waisen				Eltern- paare	Eltern- teile
bis zu DM	bis zu DM			100 v. H.	90 v. H.	80 oder 70 v. H.	60 oder 50 v. H.							
487	182	0	0	1 107	982	820	677	457	326	0	0	732	898	626
501	191	0	0	1 107	982	820	677	457	326	1	5	727	893	621
515	200	0	0	1 107	982	820	677	457	326	2	11	721	887	615
530	209	0	0	1 107	982	820	677	457	326	3	16	716	882	610
544	218	0	0	1 107	982	820	677	457	326	4	22	710	876	604
558	227	0	0	1 107	982	820	677	457	326	5	27	705	871	599
573	236	0	0	1 107	982	820	677	457	326	6	33	699	865	593
587	245	0	0	1 107	982	820	677	457	326	7	38	694	860	588
601	255	0	0	1 107	982	820	677	457	326	8	44	688	854	582
616	264	0	0	1 107	982	820	677	457	326	9	49	683	849	577
631	274	0	0	1 107	982	820	677	457	326	10	55	677	843	571
645	283	1	5	1 102	977	815	672	452	321	11	60	672	838	566
659	292	2	11	1 096	971	809	666	446	315	12	66	666	832	560
674	301	3	16	1 091	966	804	661	441	310	13	71	661	827	555
688	310	4	22	1 085	960	798	655	435	304	14	77	655	821	549
702	319	5	27	1 080	955	793	650	430	299	15	82	650	816	544
717	328	6	33	1 074	949	787	644	424	293	16	88	644	810	538
731	337	7	38	1 069	944	782	639	419	288	17	93	639	805	533
745	347	8	44	1 063	938	776	633	413	282	18	99	633	799	527
760	356	9	49	1 058	933	771	628	408	277	19	104	628	794	522
774	365	10	55	1 052	927	765	622	402	271	20	110	622	788	516
788	374	11	60	1 047	922	760	617	397	266	21	115	617	783	511
803	383	12	66	1 041	916	754	611	391	260	22	121	611	777	505
817	392	13	71	1 036	911	749	606	386	255	23	126	606	772	500
831	401	14	77	1 030	905	743	600	380	249	24	132	600	766	494
846	411	15	83	1 024	899	737	594	374	243	25	138	594	760	488
860	420	16	88	1 019	894	732	589	369	238	26	143	589	755	483
875	429	17	94	1 013	888	726	583	363	232	27	149	583	749	477
889	438	18	99	1 008	883	721	578	358	227	28	154	578	744	472
903	447	19	105	1 002	877	715	572	352	221	29	160	572	738	466
918	456	20	110	997	872	710	567	347	216	30	165	567	733	461
932	465	21	116	991	866	704	561	341	210	31	171	561	727	455
946	474	22	121	986	861	699	556	336	205	32	176	556	722	450
961	484	23	127	980	855	693	550	330	199	33	182	550	716	444
975	493	24	132	975	850	688	545	325	194	34	187	545	711	439
989	502	25	138	969	844	682	539	319	188	35	193	539	705	433
1 004	511	26	143	964	839	677	534	314	183	36	198	534	700	428
1 018	520	27	149	958	833	671	528	308	177	37	204	528	694	422
1 032	529	28	154	953	828	666	523	303	172	38	209	523	689	417
1 047	538	29	160	947	822	660	517	297	166	39	215	517	683	411
1 061	548	30	166	941	816	654	511	291	160	40	221	511	677	405
1 076	557	31	171	936	811	649	506	286	155	41	226	506	672	400
1 090	566	32	177	930	805	643	500	280	149	42	232	500	666	394
1 104	575	33	182	925	800	638	495	275	144	43	237	495	661	389
1 119	584	34	188	919	794	632	489	269	138	44	243	489	655	383
1 133	593	35	193	914	789	627	484	264	133	45	248	484	650	378
1 147	602	36	199	908	783	621	478	258	127	46	254	478	644	372
1 162	611	37	204	903	778	616	473	253	122	47	259	473	639	367
1 176	621	38	210	897	772	610	467	247	116	48	265	467	633	361
1 190	630	39	215	892	767	605	462	242	111	49	270	462	628	356
1 205	639	40	221	886	761	599	456	236	105	50	276	456	622	350
1 219	648	41	226	881	756	594	451	231	100	51	281	451	617	345
1 233	657	42	232	875	750	588	445	225	94	52	287	445	611	339
1 248	666	43	238	869	744	582	439	219	88	53	293	439	605	333
1 262	675	44	243	864	739	577	434	214	83	54	298	434	600	328
1 276	685	45	249	858	733	571	428	208	77	55	304	428	594	322
1 291	694	46	254	853	728	566	423	203	72	56	309	423	589	317
1 305	703	47	260	847	722	560	417	197	66	57	315	417	583	311
1 320	712	48	265	842	717	555	412	192	61	58	320	412	578	306
1 334	721	49	271	836	711	549	406	186	55	59	326	406	572	300
1 348	730	50	276	831	706	544	401	181	50	60	331	401	567	295

Einkünfte (brutto)		Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen	Ausgleichsrenten						Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen	Aus- gleichs- renten Witwen	Elterrenten	
aus gegen- wärtiger Erwerbs- tätigkeit	übrige Ein- künfte			Beschädigte mit einer MdE um				Voll- waisen	Halb- waisen				Eltern- paare	Eltern- teile
bis zu DM	bis zu DM			100 v. H.	90 v. H.	80 oder 70 v. H.	60 oder 50 v. H.	DM	DM					
1 363	739	51	282	825	700	538	395	175	44	61	337	395	561	289
1 377	749	52	287	820	695	533	390	170	39	62	342	390	556	284
1 391	758	53	293	814	689	527	384	164	33	63	348	384	550	278
1 406	767	54	298	809	684	522	379	159	28	64	353	379	545	273
1 420	776	55	304	803	678	516	373	153	22	65	359	373	539	267
1 434	785	56	309	798	673	511	368	148	17	66	364	368	534	262
1 449	794	57	315	792	667	505	362	142	11	67	370	362	528	256
1 463	803	58	321	786	661	499	356	136	5	68	376	356	522	250
1 477	812	59	326	781	656	494	351	131	0	69	381	351	517	245
1 492	822	60	332	775	650	488	345	125		70	387	345	511	239
1 506	831	61	337	770	645	483	340	120		71	392	340	506	234
1 521	840	62	343	764	639	477	334	114		72	398	334	500	228
1 535	849	63	348	759	634	472	329	109		73	403	329	495	223
1 549	858	64	354	753	628	466	323	103		74	409	323	489	217
1 564	867	65	359	748	623	461	318	98		75	414	318	484	212
1 578	876	66	365	742	617	455	312	92		76	420	312	478	206
1 592	886	67	370	737	612	450	307	87		77	425	307	473	201
1 607	895	68	376	731	606	444	301	81		78	431	301	467	195
1 621	904	69	381	726	601	439	296	76		79	436	296	462	190
1 635	913	70	387	720	595	433	290	70		80	442	290	456	184
1 650	922	71	392	715	590	428	285	65		81	447	285	451	179
1 664	931	72	398	709	584	422	279	59		82	453	279	445	173
1 678	940	73	404	703	578	416	273	53		83	459	273	439	167
1 693	949	74	409	698	573	411	268	48		84	464	268	434	162
1 707	959	75	415	692	567	405	262	42		85	470	262	428	156
1 721	968	76	420	687	562	400	257	37		86	475	257	423	151
1 736	977	77	426	681	556	394	251	31		87	481	251	417	145
1 750	986	78	431	676	551	389	246	26		88	486	246	412	140
1 765	995	79	437	670	545	383	240	20		89	492	240	406	134
1 779	1 004	80	442	665	540	378	235	15		90	497	235	401	129
1 793	1 013	81	448	659	534	372	229	9		91	503	229	395	123
1 808	1 023	82	453	654	529	367	224	4		92	508	224	390	118
1 822	1 032	83	459	648	523	361	218	0		93	514	218	384	112
1 836	1 041	84	464	643	518	356	213			94	519	213	379	107
1 851	1 050	85	470	637	512	350	207			95	525	207	373	101
1 865	1 059	86	476	631	506	344	201			96	531	201	367	95
1 879	1 068	87	481	626	501	339	196			97	536	196	362	90
1 894	1 077	88	487	620	495	333	190			98	542	190	356	84
1 908	1 087	89	492	615	490	328	185			99	547	185	351	79
1 922	1 096	90	498	609	484	322	179			100	553	179	345	73
1 937	1 105	91	503	604	479	317	174			101	558	174	340	68
1 951	1 114	92	509	598	473	311	168			102	564	168	334	62
1 966	1 123	93	514	593	468	306	163			103	569	163	329	57
1 980	1 132	94	520	587	462	300	157			104	575	157	323	51
1 994	1 141	95	525	582	457	295	152			105	580	152	318	46
2 009	1 150	96	531	576	451	289	146			106	586	146	312	40
2 023	1 160	97	536	571	446	284	141			107	591	141	307	35
2 037	1 169	98	542	565	440	278	135			108	597	135	301	29
2 052	1 178	99	547	560	435	273	130			109	602	130	296	24
2 066	1 187	100	553	554	429	267	124			110	608	124	290	18
2 080	1 196	101	559	548	423	261	118			111	614	118	284	12
2 095	1 205	102	564	543	418	256	113			112	619	113	279	7
2 109	1 214	103	570	537	412	250	107			113	625	107	273	1
2 123	1 224	104	575	532	407	245	102			114	630	102	268	0
2 138	1 233	105	581	526	401	239	96			115	636	96	262	
2 152	1 242	106	586	521	396	234	91			116	641	91	257	
2 166	1 251	107	592	515	390	228	85			117	647	85	251	
2 181	1 260	108	597	510	385	223	80			118	652	80	246	
2 195	1 269	109	603	504	379	217	74			119	658	74	240	
2 210	1 278	110	608	499	374	212	69			120	663	69	235	
2 224	1 287	111	614	493	368	206	63			121	669	63	229	
2 238	1 297	112	619	488	363	201	58			122	674	58	224	
2 253	1 306	113	625	482	357	195	52			123	680	52	218	
2 267	1 315	114	630	477	352	190	47			124	685	47	213	
2 281	1 324	115	636	471	346	184	41			125	691	41	207	
2 296	1 333	116	642	465	340	178	35			126	697	35	201	
2 310	1 342	117	647	460	335	173	30			127	702	30	196	
2 324	1 351	118	653	454	329	167	24			128	708	24	190	

Einkünfte (brutto)		Stufenzahl	Anzurechnendes Einkommen	Ausgleichsrenten						Stufenzahl	Anzurechnendes Einkommen	Ausgleichsrenten Witwen	Elternrenten	
aus gegenwärtiger Erwerbstätigkeit	übrige Einkünfte			Beschädigte mit einer MdE um				Vollwaisen	Halbwaisen				Elternpaare	Elternteile
bis zu DM	bis zu DM			100 v. H.	90 v. H.	80 oder 70 v. H.	60 oder 50 v. H.	DM	DM					
2 339	1 361	119	658	449	324	162	19			129	713	19	185	
2 353	1 370	120	664	443	318	156	13			130	719	13	179	
2 367	1 379	121	669	438	313	151	8			131	724	8	174	
2 382	1 388	122	675	432	307	145	2			132	730	2	168	
2 396	1 397	123	680	427	302	140	0			133	735	0	163	
2 411	1 406	124	686	421	296	134				134	741		157	
2 425	1 415	125	691	416	291	129				135	746		152	
2 439	1 425	126	697	410	285	123				136	752		146	
2 454	1 434	127	702	405	280	118				137	757		141	
2 468	1 443	128	708	399	274	112				138	763		135	
2 482	1 452	129	714	393	268	106				139	769		129	
2 497	1 461	130	719	388	263	101				140	774		124	
2 511	1 470	131	725	382	257	95				141	780		118	
2 525	1 479	132	730	377	252	90				142	785		113	
2 540	1 488	133	736	371	246	84				143	791		107	
2 554	1 498	134	741	366	241	79				144	796		102	
2 568	1 507	135	747	360	235	73				145	802		96	
2 583	1 516	136	752	355	230	68				146	807		91	
2 597	1 525	137	758	349	224	62				147	813		85	
2 611	1 534	138	763	344	219	57				148	818		80	
2 626	1 543	139	769	338	213	51				149	824		74	
2 640	1 552	140	774	333	208	46				150	829		69	
2 655	1 562	141	780	327	202	40				151	835		63	
2 669	1 571	142	785	322	197	35				152	840		58	
2 683	1 580	143	791	316	191	29				153	846		52	
2 698	1 589	144	797	310	185	23				154	852		46	
2 712	1 598	145	802	305	180	18				155	857		41	
2 726	1 607	146	808	299	174	12				156	863		35	
2 741	1 616	147	813	294	169	7				157	868		30	
2 755	1 625	148	819	288	163	1				158	874		24	
2 769	1 635	149	824	283	158	0				159	879		19	
2 784	1 644	150	830	277	152					160	885		13	
2 798	1 653	151	835	272	147					161	890		8	
2 812	1 662	152	841	266	141					162	896		2	
2 827	1 671	153	846	261	136					163	901		0	
2 841	1 680	154	852	255	130					164	907			
2 856	1 689	155	857	250	125					165	912			
2 870	1 699	156	863	244	119					166	918			
2 884	1 708	157	868	239	114					167	923			
2 899	1 717	158	874	233	108					168	929			
2 913	1 726	159	880	227	102					169	935			
2 927	1 735	160	885	222	97					170	940			
2 942	1 744	161	891	216	91					171	946			
2 956	1 753	162	896	211	86					172	951			
2 970	1 763	163	902	205	80					173	957			
2 985	1 772	164	907	200	75					174	962			
2 999	1 781	165	913	194	69					175	968			
3 013	1 790	166	918	189	64					176	973			
3 028	1 799	167	924	183	58					177	979			
3 042	1 808	168	929	178	53					178	984			
3 056	1 817	169	935	172	47					179	990			
3 071	1 826	170	940	167	42					180	995			
3 085	1 836	171	946	161	36					181	1 001			
3 100	1 845	172	952	155	30					182	1 007			
3 114	1 854	173	957	150	25					183	1 012			
3 128	1 863	174	963	144	19					184	1 018			
3 143	1 872	175	968	139	14					185	1 023			
3 157	1 881	176	974	133	8					186	1 029			
3 171	1 890	177	979	128	3					187	1 034			
3 186	1 900	178	985	122	0					188	1 040			
3 200	1 909	179	990	117						189	1 045			
3 214	1 918	180	996	111						190	1 051			
3 229	1 927	181	1 001	106						191	1 056			
3 243	1 936	182	1 007	100						192	1 062			
3 257	1 945	183	1 012	95						193	1 067			
3 272	1 954	184	1 018	89						194	1 073			
3 286	1 963	185	1 023	84						195	1 078			
3 301	1 973	186	1 029	78						196	1 084			

Einkünfte (brutto)		Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen	Ausgleichsrenten						Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen	Aus- gleichs- renten Witwen	Elternrenten	
aus gegen- wärtiger Erwerbs- tätigkeit	übrige Ein- künfte			Beschädigte mit einer MdE um				Voll- waisen	Halb- waisen				Eltern- paare	Eltern- teile
bis zu DM	bis zu DM			100 v. H.	90 v. H.	80 oder 70 v. H.	60 oder 50 v. H.							
3 315	1 982	187	1 035	72						197	1 090			
3 329	1 991	188	1 040	67						198	1 095			
3 344	2 000	189	1 046	61						199	1 101			
3 358	2 009	190	1 051	56						200	1 106			
3 372	2 018	191	1 057	50						201	1 112			
3 387	2 027	192	1 062	45						202	1 117			
3 401	2 037	193	1 068	39						203	1 123			
3 415	2 046	194	1 073	34						204	1 128			
3 430	2 055	195	1 079	28						205	1 134			
3 444	2 064	196	1 084	23						206	1 139			
3 458	2 073	197	1 090	17						207	1 145			
3 473	2 082	198	1 095	12						208	1 150			
3 487	2 091	199	1 101	6						209	1 156			
3 502	2 101	200	1 107	0						210	1 162			
3 516	2 110	201	1 112							211	1 167			
3 530	2 119	202	1 118							212	1 173			
3 545	2 128	203	1 123							213	1 178			
3 559	2 137	204	1 129							214	1 184			
3 573	2 146	205	1 134							215	1 189			
3 588	2 155	206	1 140							216	1 195			
3 602	2 164	207	1 145							217	1 200			
3 616	2 174	208	1 151							218	1 206			
3 631	2 183	209	1 156							219	1 211			
3 645	2 192	210	1 162							220	1 217			
3 659	2 201	211	1 167							221	1 222			
3 674	2 210	212	1 173							222	1 228			
3 688	2 219	213	1 178							223	1 233			
3 702	2 228	214	1 184							224	1 239			
3 717	2 238	215	1 190							225	1 245			
3 731	2 247	216	1 195							226	1 250			
3 746	2 256	217	1 201							227	1 256			
3 760	2 265	218	1 206							228	1 261			
3 774	2 274	219	1 212							229	1 267			
3 789	2 283	220	1 217							230	1 272			
3 803	2 292	221	1 223							231	1 278			
3 817	2 301	222	1 228							232	1 283			
3 832	2 311	223	1 234							233	1 289			
3 846	2 320	224	1 239							234	1 294			
3 860	2 329	225	1 245							235	1 300			
3 875	2 338	226	1 250							236	1 305			
3 889	2 347	227	1 256							237	1 311			
3 903	2 356	228	1 261							238	1 316			
3 918	2 365	229	1 267							239	1 322			
3 932	2 375	230	1 273							240	1 328			
3 947	2 384	231	1 278							241	1 333			
3 961	2 393	232	1 284							242	1 339			
3 975	2 402	233	1 289							243	1 344			
3 990	2 411	234	1 295							244	1 350			
4 004	2 420	235	1 300							245	1 355			
4 018	2 429	236	1 306							246	1 361			
4 033	2 438	237	1 311							247	1 366			
4 047	2 448	238	1 317							248	1 372			
4 061	2 457	239	1 322							249	1 377			
4 076	2 466	240	1 328							250	1 383			
4 090	2 475	241	1 333							251	1 388			
4 104	2 484	242	1 339							252	1 394			
4 119	2 493	243	1 345							253	1 400			
4 133	2 502	244	1 350							254	1 405			
4 147	2 512	245	1 356							255	1 411			
4 162	2 521	246	1 361							256	1 416			
4 176	2 530	247	1 367							257	1 422			
4 191	2 539	248	1 372							258	1 427			
4 205	2 548	249	1 378							259	1 433			
4 219	2 557	250	1 383							260	1 438			

**Achte Verordnung
über das anzurechnende Einkommen nach dem Bundesversorgungsgesetz
in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet**

Vom 16. Juni 1994

Auf Grund des durch Artikel 1 Nr. 6 des Gesetzes vom 4. Juni 1985 (BGBl. I S. 910) geänderten § 33 Abs. 6, des § 33a Abs. 1 Satz 3, des § 33b Abs. 5 Satz 3, des durch Artikel 1 Nr. 29 des KOV-Strukturgesetzes 1990 vom 23. März 1990 (BGBl. I S. 582) geänderten § 41 Abs. 3, des § 47 Abs. 2 und des durch Artikel 1 Nr. 31 des KOV-Strukturgesetzes 1990 geänderten § 51 Abs. 4 des Bundesversorgungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1982 (BGBl. I S. 21) und unter Berücksichtigung der Anlage I Kapitel VIII Sachgebiet K Abschnitt III Nr. 1 Buchstabe a des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1067) sowie unter Berücksichtigung des Artikels 1 der Dritten KOV-Anpassungsverordnung 1994 vom 1. Juni 1994 (BGBl. I S. 1204) verordnet das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung:

§ 1

Diese Verordnung gilt in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zur Feststellung der in § 2 genannten Leistungen, soweit die Ansprüche in der Zeit vom 1. Juli 1994 an bestehen.

§ 2

Das anzurechnende Einkommen zur Feststellung der Ausgleichsrenten, der Ehegatten- und Kinderzuschläge sowie der Elternrenten (§ 33 Abs. 1, § 41 Abs. 3, § 47 Abs. 2, § 33a Abs. 1 Satz 3, § 33b Abs. 5 Satz 3 und § 51 Abs. 4 des Bundesversorgungsgesetzes) ergibt sich für den Personenkreis in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet aus der dieser Verordnung als Anlage beigegebenen Tabelle. In der Tabelle sind auch die nach Anrechnung des Einkommens zustehenden Beträge an Ausgleichsrente und Elternrente angegeben, die zustehende Elternrente jedoch nur insoweit, als kein Anspruch auf Erhöhungsbeträge nach § 51 Abs. 2 oder 3 des Bundesversorgungsgesetzes besteht. Besteht An-

spruch auf mindestens einen Erhöhungsbetrag, so ist die zustehende Elternrente, ausgehend vom Gesamtbetrag der vollen Elternrente einschließlich des Erhöhungsbetrages, durch Abziehen des in der Tabelle angegebenen anzurechnenden Einkommens zu ermitteln.

§ 3

(1) Das Bruttoeinkommen ist vor Anwendung der Tabelle auf volle Deutsche Mark nach unten abzurunden.

(2) Treffen Einkünfte aus beiden Einkommensgruppen im Sinne des § 33 Abs. 1 Buchstabe a des Bundesversorgungsgesetzes zusammen, so ist die Stufenzahl getrennt für jede Einkommensgruppe zu ermitteln; die Zusammenzählung beider Werte ergibt vorbehaltlich der Vorschrift des § 41 Abs. 3 Satz 3 und des § 51 Abs. 4 des Bundesversorgungsgesetzes die für die Feststellung maßgebende Stufenzahl.

§ 4

(1) Zur Feststellung des Ehegattenzuschlags oder von Kinderzuschlägen ist von der Stufenzahl, die für das tatsächliche Bruttoeinkommen angegeben ist, die Stufenzahl, von der an die entsprechende Ausgleichsrente nicht mehr zusteht, abzuziehen; das Ergebnis ist die zur Feststellung maßgebende Stufenzahl.

(2) Trifft ein Ehegattenzuschlag mit mindestens einem Kinderzuschlag zusammen, so ist zur Feststellung des Kinderzuschlags von dem nach Absatz 1 ermittelten anzurechnenden Einkommen ein Betrag in Höhe des Ehegattenzuschlags abzuziehen; das Ergebnis ist das anzurechnende Einkommen im Sinne des § 33b Abs. 5 Satz 3 des Bundesversorgungsgesetzes.

§ 5

Soweit die Tabelle in einzelnen Versorgungsfällen nicht ausreicht, sind die Werte für jede weitere Stufenzahl wie folgt zu ermitteln:

1. Zur Ermittlung des Bruttoeinkommens, bis zu dem die zu bildenden Stufen reichen, ist ausgehend von den Werten der Stufe 200 für Beschädigte bei Einkünften aus gegenwärtiger Erwerbstätigkeit ein Betrag in Höhe von 10,785 Deutsche Mark und bei den übrigen Einkünften ein Betrag in Höhe von 6,865 Deutsche Mark je Stufe hinzuzuzählen und das Ergebnis jeweils auf volle Deutsche Mark nach unten abzurunden.
2. Zur Ermittlung des jeder Stufe zugeordneten Betrages des anzurechnenden Einkommens ist ausgehend von dem Wert bei Stufe 200 für Beschädigte je Stufe ein Betrag in Höhe von 4,160 Deutsche Mark hinzuzuzählen und das Ergebnis jeweils auf volle Deutsche Mark nach unten abzurunden.

§ 6

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1994 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Siebte Verordnung über das anzurechnende Einkommen nach dem Bundesversorgungsgesetz in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet vom 17. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2174) außer Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 16. Juni 1994

Der Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung
Norbert Blüm

Anlage
(zu § 2)

Tabelle
über das anzurechnende Einkommen und die zustehende Ausgleichs- und Elternrente
für die Zeit ab 1. Juli 1994

Einkünfte (brutto)		Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen DM	Ausgleichsrenten						Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen DM	Aus- gleichs- renten Witwen DM	Elternrenten	
aus gegen- wärtiger Erwerbs- tätigkeit bis zu DM	übrige Ein- künfte bis zu DM			Beschädigte mit einer MdE um				Voll- waisen DM	Halb- waisen DM				Eltern- paare DM	Eltern- teile DM
				100 v. H. DM	90 v. H. DM	80 oder 70 v. H. DM	60 oder 50 v. H. DM							
366	137	0	0	832	738	616	509	343	245	0	0	550	675	470
376	143	0	0	832	738	616	509	343	245	1	4	546	671	466
387	150	0	0	832	738	616	509	343	245	2	8	542	667	462
398	157	0	0	832	738	616	509	343	245	3	12	538	663	458
409	164	0	0	832	738	616	509	343	245	4	16	534	659	454
419	171	0	0	832	738	616	509	343	245	5	20	530	655	450
430	178	0	0	832	738	616	509	343	245	6	24	526	651	446
441	185	0	0	832	738	616	509	343	245	7	29	521	646	441
452	191	0	0	832	738	616	509	343	245	8	33	517	642	437
463	198	0	0	832	738	616	509	343	245	9	37	513	638	433
474	206	0	0	832	738	616	509	343	245	10	41	509	634	429
484	212	1	4	828	734	612	505	339	241	11	45	505	630	425
495	219	2	8	824	730	608	501	335	237	12	49	501	626	421
506	226	3	12	820	726	604	497	331	233	13	53	497	622	417
517	233	4	16	816	722	600	493	327	229	14	57	493	618	413
527	240	5	20	812	718	596	489	323	225	15	61	489	614	409
538	247	6	24	808	714	592	485	319	221	16	65	485	610	405
549	254	7	29	803	709	587	480	314	216	17	70	480	605	400
560	260	8	33	799	705	583	476	310	212	18	74	476	601	396
571	267	9	37	795	701	579	472	306	208	19	78	472	597	392
581	274	10	41	791	697	575	468	302	204	20	82	468	593	388
592	281	11	45	787	693	571	464	298	200	21	86	464	589	384
603	288	12	49	783	689	567	460	294	196	22	90	460	585	380
614	295	13	54	778	684	562	455	289	191	23	95	455	580	375
624	302	14	58	774	680	558	451	285	187	24	99	451	576	371
635	308	15	62	770	676	554	447	281	183	25	103	447	572	367
646	315	16	66	766	672	550	443	277	179	26	107	443	568	363
657	322	17	70	762	668	546	439	273	175	27	111	439	564	359
668	329	18	74	758	664	542	435	269	171	28	115	435	560	355
678	336	19	79	753	659	537	430	264	166	29	120	430	555	350
689	343	20	83	749	655	533	426	260	162	30	124	426	551	346
700	350	21	87	745	651	529	422	256	158	31	128	422	547	342
711	357	22	91	741	647	525	418	252	154	32	132	418	543	338
722	363	23	95	737	643	521	414	248	150	33	136	414	539	334
732	370	24	99	733	639	517	410	244	146	34	140	410	535	330
743	377	25	104	728	634	512	405	239	141	35	145	405	530	325
754	384	26	108	724	630	508	401	235	137	36	149	401	526	321
765	391	27	112	720	626	504	397	231	133	37	153	397	522	317
775	398	28	116	716	622	500	393	227	129	38	157	393	518	313
786	405	29	120	712	618	496	389	223	125	39	161	389	514	309
797	411	30	124	708	614	492	385	219	121	40	165	385	510	305
808	418	31	128	704	610	488	381	215	117	41	169	381	506	301
819	425	32	133	699	605	483	376	210	112	42	174	376	501	296
829	432	33	137	695	601	479	372	206	108	43	178	372	497	292
840	439	34	141	691	597	475	368	202	104	44	182	368	493	288
851	446	35	145	687	593	471	364	198	100	45	186	364	489	284
862	453	36	149	683	589	467	360	194	96	46	190	360	485	280
873	460	37	153	679	585	463	356	190	92	47	194	356	481	276
883	466	38	158	674	580	458	351	185	87	48	199	351	476	271
894	473	39	162	670	576	454	347	181	83	49	203	347	472	267
905	480	40	166	666	572	450	343	177	79	50	207	343	468	263
916	487	41	170	662	568	446	339	173	75	51	211	339	464	259
926	494	42	174	658	564	442	335	169	71	52	215	335	460	255
937	501	43	178	654	560	438	331	165	67	53	219	331	456	251
948	508	44	183	649	555	433	326	160	62	54	224	326	451	246
959	514	45	187	645	551	429	322	156	58	55	228	322	447	242
970	521	46	191	641	547	425	318	152	54	56	232	318	443	238
980	528	47	195	637	543	421	314	148	50	57	236	314	439	234
991	535	48	199	633	539	417	310	144	46	58	240	310	435	230
1 002	542	49	203	629	535	413	306	140	42	59	244	306	431	226
1 013	549	50	208	624	530	408	301	135	37	60	249	301	426	221

Einkünfte (brutto)		Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen	Ausgleichsrenten						Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen	Aus- gleichs- renten Witwen	Elternrenten	
aus gegen- wärtiger Erwerbs- tätigkeit	übrige Ein- künfte			Beschädigte mit einer MdE um				Voll- waisen	Halb- waisen				Eltern- paare	Eltern- teile
bis zu DM	bis zu DM			100 v. H.	90 v. H.	80 oder 70 v. H.	60 oder 50 v. H.							
1 024	556	51	212	620	526	404	297	131	33	61	253	297	422	217
1 034	562	52	216	616	522	400	293	127	29	62	257	293	418	213
1 045	569	53	220	612	518	396	289	123	25	63	261	289	414	209
1 056	576	54	224	608	514	392	285	119	21	64	265	285	410	205
1 067	583	55	228	604	510	388	281	115	17	65	269	281	406	201
1 077	590	56	232	600	506	384	277	111	13	66	273	277	402	197
1 088	597	57	237	595	501	379	272	106	8	67	278	272	397	192
1 099	604	58	241	591	497	375	268	102	4	68	282	268	393	188
1 110	611	59	245	587	493	371	264	98	0	69	286	264	389	184
1 121	617	60	249	583	489	367	260	94		70	290	260	385	180
1 131	624	61	253	579	485	363	256	90		71	294	256	381	176
1 142	631	62	257	575	481	359	252	86		72	298	252	377	172
1 153	638	63	262	570	476	354	247	81		73	303	247	372	167
1 164	645	64	266	566	472	350	243	77		74	307	243	368	163
1 175	652	65	270	562	468	346	239	73		75	311	239	364	159
1 185	659	66	274	558	464	342	235	69		76	315	235	360	155
1 196	665	67	278	554	460	338	231	65		77	319	231	356	151
1 207	672	68	282	550	456	334	227	61		78	323	227	352	147
1 218	679	69	287	545	451	329	222	56		79	328	222	347	142
1 228	686	70	291	541	447	325	218	52		80	332	218	343	138
1 239	693	71	295	537	443	321	214	48		81	336	214	339	134
1 250	700	72	299	533	439	317	210	44		82	340	210	335	130
1 261	707	73	303	529	435	313	206	40		83	344	206	331	126
1 272	714	74	307	525	431	309	202	36		84	348	202	327	122
1 282	720	75	312	520	426	304	197	31		85	353	197	322	117
1 293	727	76	316	516	422	300	193	27		86	357	193	318	113
1 304	734	77	320	512	418	296	189	23		87	361	189	314	109
1 315	741	78	324	508	414	292	185	19		88	365	185	310	105
1 326	748	79	328	504	410	288	181	15		89	369	181	306	101
1 336	755	80	332	500	406	284	177	11		90	373	177	302	97
1 347	762	81	336	496	402	280	173	7		91	377	173	298	93
1 358	768	82	341	491	397	275	168	2		92	382	168	293	88
1 369	775	83	345	487	393	271	164	0		93	386	164	289	84
1 379	782	84	349	483	389	267	160			94	390	160	285	80
1 390	789	85	353	479	385	263	156			95	394	156	281	76
1 401	796	86	357	475	381	259	152			96	398	152	277	72
1 412	803	87	361	471	377	255	148			97	402	148	273	68
1 423	810	88	366	466	372	250	143			98	407	143	268	63
1 433	816	89	370	462	368	246	139			99	411	139	264	59
1 444	823	90	374	458	364	242	135			100	415	135	260	55
1 455	830	91	378	454	360	238	131			101	419	131	256	51
1 466	837	92	382	450	356	234	127			102	423	127	252	47
1 477	844	93	386	446	352	230	123			103	427	123	248	43
1 487	851	94	391	441	347	225	118			104	432	118	243	38
1 498	858	95	395	437	343	221	114			105	436	114	239	34
1 509	865	96	399	433	339	217	110			106	440	110	235	30
1 520	871	97	403	429	335	213	106			107	444	106	231	26
1 530	878	98	407	425	331	209	102			108	448	102	227	22
1 541	885	99	411	421	327	205	98			109	452	98	223	18
1 552	892	100	416	416	322	200	93			110	457	93	218	13
1 563	899	101	420	412	318	196	89			111	461	89	214	9
1 574	906	102	424	408	314	192	85			112	465	85	210	5
1 584	913	103	428	404	310	188	81			113	469	81	206	1
1 595	919	104	432	400	306	184	77			114	473	77	202	0
1 606	926	105	436	396	302	180	73			115	477	73	198	
1 617	933	106	440	392	298	176	69			116	481	69	194	
1 627	940	107	445	387	293	171	64			117	486	64	189	
1 638	947	108	449	383	289	167	60			118	490	60	185	
1 649	954	109	453	379	285	163	56			119	494	56	181	
1 660	961	110	457	375	281	159	52			120	498	52	177	
1 671	968	111	461	371	277	155	48			121	502	48	173	
1 681	974	112	465	367	273	151	44			122	506	44	169	
1 692	981	113	470	362	268	146	39			123	511	39	164	
1 703	988	114	474	358	264	142	35			124	515	35	160	
1 714	995	115	478	354	260	138	31			125	519	31	156	
1 725	1 002	116	482	350	256	134	27			126	523	27	152	
1 735	1 009	117	486	346	252	130	23			127	527	23	148	
1 746	1 016	118	490	342	248	126	19			128	531	19	144	

Einkünfte (brutto)		Stufenzahl	Anzurechnendes Einkommen	Ausgleichsrenten						Stufenzahl	Anzurechnendes Einkommen	Ausgleichsrenten Witwen	Elternrenten	
aus gegenwärtiger Erwerbstätigkeit	Übrige Einkünfte			Beschädigte mit einer MdE um				Vollwaisen	Halbwaisen				Elternpaare	Elternanteile
bis zu DM	bis zu DM			100 v. H.	90 v. H.	80 oder 70 v. H.	60 oder 50 v. H.	DM	DM					
1 757	1 022	119	495	337	243	121	14			129	536	14	139	
1 768	1 029	120	499	333	239	117	10			130	540	10	135	
1 778	1 036	121	503	329	235	113	6			131	544	6	131	
1 789	1 043	122	507	325	231	109	2			132	548	2	127	
1 800	1 050	123	511	321	227	105	0			133	552	0	123	
1 811	1 057	124	515	317	223	101				134	556		119	
1 822	1 064	125	520	312	218	96				135	561		114	
1 832	1 070	126	524	308	214	92				136	565		110	
1 843	1 077	127	528	304	210	88				137	569		106	
1 854	1 084	128	532	300	206	84				138	573		102	
1 865	1 091	129	536	296	202	80				139	577		98	
1 876	1 098	130	540	292	198	76				140	581		94	
1 886	1 105	131	544	288	194	72				141	585		90	
1 897	1 112	132	549	283	189	67				142	590		85	
1 908	1 119	133	553	279	185	63				143	594		81	
1 919	1 125	134	557	275	181	59				144	598		77	
1 929	1 132	135	561	271	177	55				145	602		73	
1 940	1 139	136	565	267	173	51				146	606		69	
1 951	1 146	137	569	263	169	47				147	610		65	
1 962	1 153	138	574	258	164	42				148	615		60	
1 973	1 160	139	578	254	160	38				149	619		56	
1 983	1 167	140	582	250	156	34				150	623		52	
1 994	1 173	141	586	246	152	30				151	627		48	
2 005	1 180	142	590	242	148	26				152	631		44	
2 016	1 187	143	594	238	144	22				153	635		40	
2 027	1 194	144	599	233	139	17				154	640		35	
2 037	1 201	145	603	229	135	13				155	644		31	
2 048	1 208	146	607	225	131	9				156	648		27	
2 059	1 215	147	611	221	127	5				157	652		23	
2 070	1 222	148	615	217	123	1				158	656		19	
2 080	1 228	149	619	213	119	0				159	660		15	
2 091	1 235	150	624	208	114					160	665		10	
2 102	1 242	151	628	204	110					161	669		6	
2 113	1 249	152	632	200	106					162	673		2	
2 124	1 256	153	636	196	102					163	677		0	
2 134	1 263	154	640	192	98					164	681			
2 145	1 270	155	644	188	94					165	685			
2 156	1 276	156	648	184	90					166	689			
2 167	1 283	157	653	179	85					167	694			
2 178	1 290	158	657	175	81					168	698			
2 188	1 297	159	661	171	77					169	702			
2 199	1 304	160	665	167	73					170	706			
2 210	1 311	161	669	163	69					171	710			
2 221	1 318	162	673	159	65					172	714			
2 231	1 324	163	678	154	60					173	719			
2 242	1 331	164	682	150	56					174	723			
2 253	1 338	165	686	146	52					175	727			
2 264	1 345	166	690	142	48					176	731			
2 275	1 352	167	694	138	44					177	735			
2 285	1 359	168	698	134	40					178	739			
2 296	1 366	169	703	129	35					179	744			
2 307	1 373	170	707	125	31					180	748			
2 318	1 379	171	711	121	27					181	752			
2 329	1 386	172	715	117	23					182	756			
2 339	1 393	173	719	113	19					183	760			
2 350	1 400	174	723	109	15					184	764			
2 361	1 407	175	728	104	10					185	769			
2 372	1 414	176	732	100	6					186	773			
2 382	1 421	177	736	96	2					187	777			
2 393	1 427	178	740	92	0					188	781			
2 404	1 434	179	744	88						189	785			
2 415	1 441	180	748	84						190	789			
2 426	1 448	181	752	80						191	793			
2 436	1 455	182	757	75						192	798			
2 447	1 462	183	761	71						193	802			
2 458	1 469	184	765	67						194	806			
2 469	1 476	185	769	63						195	810			
2 480	1 482	186	773	59						196	814			

Einkünfte (brutto)		Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen DM	Ausgleichsrenten						Elternrenten				
aus gegen- wärtiger Erwerbs- tätigkeit bis zu DM	übrige Ein- künfte bis zu DM			Beschädigte mit einer MdE um				Voll- waisen DM	Halb- waisen DM	Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen DM	Aus- gleichs- renten Witwen DM	Eltern- paare DM	Eltern- teile DM
				100 v. H. DM	90 v. H. DM	80 oder 70 v. H. DM	60 oder 50 v. H. DM							
2 490	1 489	187	777	55					197	818				
2 501	1 496	188	782	50					198	823				
2 512	1 503	189	786	46					199	827				
2 523	1 510	190	790	42					200	831				
2 533	1 517	191	794	38					201	835				
2 544	1 524	192	798	34					202	839				
2 555	1 530	193	802	30					203	843				
2 566	1 537	194	807	25					204	848				
2 577	1 544	195	811	21					205	852				
2 587	1 551	196	815	17					206	856				
2 598	1 558	197	819	13					207	860				
2 609	1 565	198	823	9					208	864				
2 620	1 572	199	827	5					209	868				
2 631	1 579	200	832	0					210	873				
2 641	1 585	201	836						211	877				
2 652	1 592	202	840						212	881				
2 663	1 599	203	844						213	885				
2 674	1 606	204	848						214	889				
2 684	1 613	205	852						215	893				
2 695	1 620	206	856						216	897				
2 706	1 627	207	861						217	902				
2 717	1 633	208	865						218	906				
2 728	1 640	209	869						219	910				
2 738	1 647	210	873						220	914				
2 749	1 654	211	877						221	918				
2 760	1 661	212	881						222	922				
2 771	1 668	213	886						223	927				
2 781	1 675	214	890						224	931				
2 792	1 681	215	894						225	935				
2 803	1 688	216	898						226	939				
2 814	1 695	217	902						227	943				
2 825	1 702	218	906						228	947				
2 835	1 709	219	911						229	952				
2 846	1 716	220	915						230	956				
2 857	1 723	221	919						231	960				
2 868	1 730	222	923						232	964				
2 879	1 736	223	927						233	968				
2 889	1 743	224	931						234	972				
2 900	1 750	225	936						235	977				
2 911	1 757	226	940						236	981				
2 922	1 764	227	944						237	985				
2 932	1 771	228	948						238	989				
2 943	1 778	229	952						239	993				
2 954	1 784	230	956						240	997				
2 965	1 791	231	960						241	1 001				
2 976	1 798	232	965						242	1 006				
2 986	1 805	233	969						243	1 010				
2 997	1 812	234	973						244	1 014				
3 008	1 819	235	977						245	1 018				
3 019	1 826	236	981						246	1 022				
3 030	1 833	237	985						247	1 026				
3 040	1 839	238	990						248	1 031				
3 051	1 846	239	994						249	1 035				
3 062	1 853	240	998						250	1 039				
3 073	1 860	241	1 002						251	1 043				
3 083	1 867	242	1 006						252	1 047				
3 094	1 874	243	1 010						253	1 051				
3 105	1 881	244	1 015						254	1 056				
3 116	1 887	245	1 019						255	1 060				
3 127	1 894	246	1 023						256	1 064				
3 137	1 901	247	1 027						257	1 068				
3 148	1 908	248	1 031						258	1 072				
3 159	1 915	249	1 035						259	1 076				
3 170	1 922	250	1 040						260	1 081				

**Zweiunddreißigste Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über verschreibungspflichtige Arzneimittel**

Vom 16. Juni 1994

Auf Grund des § 48 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a und b, Abs. 3 und 4 des Arzneimittelgesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2445, 2448), der durch Artikel 1 Nr. 27 des Vierten Gesetzes zur Änderung des Arzneimittelgesetzes vom 11. April 1990 (BGBl. I S. 717) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Gesundheit im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach Anhörung des Sachverständigen-Ausschusses für Verschreibungspflicht:

Artikel 1

In der Verordnung über verschreibungspflichtige Arzneimittel in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1866), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 2. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2004), wird die Anlage wie folgt geändert:

1. Die Position „**Acetylcystein**“ erhält folgenden Zusatz:
„– ausgenommen zur oralen Anwendung bei akuten Erkältungskrankheiten bei Menschen –“.
2. Die Position „**Clotrimazol**“ erhält folgenden Zusatz:
„– ausgenommen zur vaginalen Anwendung in Packungsgrößen mit einer Gesamtmenge von bis zu 600 mg Clotrimazol, verteilt auf bis zu 3 Einzeldosen, und für eine Anwendungsdauer bis zu 3 Tagen –“.
3. Die Position „**Etofenamat**“ erhält folgenden Zusatz:
„– ausgenommen zum äußeren Gebrauch –“.
4. Die Position „**Heptenophos** – zur Anwendung bei Tieren –“ wird gestrichen.

5. Die Position „**Nicotin**“ erhält folgende Fassung:

„**Nicotin**
und seine Salze

- ausgenommen zur oralen Anwendung als Kaugummi ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer Bestandteile in einer Konzentration bis zu 2 mg Nicotin je abgeteilter Arzneiform und in einer Tagesdosis bis zu 32 mg –
- ausgenommen zur transdermalen Anwendung als Pflaster ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer Bestandteile in einer Konzentration bis zu 52,5 mg Nicotin je abgeteilter Arzneiform –“.

6. Die Position „**Piroxicam**“ erhält folgenden Zusatz:

„– ausgenommen zum äußeren Gebrauch –“.

7. Folgende Positionen werden angefügt:

„**Cefuroximaxetil**

Doxazosin
und seine Salze

Isofluran

Lovastatin

Oxiconazol
und seine Salze

- zur vaginalen Anwendung –

Prolintan
und seine Salze

Silibinin-C-2', 3-dihydrogensuccinat
und seine Salze

- zur parenteralen Anwendung –“.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1994 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 16. Juni 1994

Der Bundesminister für Gesundheit
Horst Seehofer

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Aus dem Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 3. Mai 1994 – 2 BvR 2760/93 –, – 2 BvQ 3/94 –, – 2 BvR 707/94 –, – 2 BvR 741/94 – wird folgende Entscheidungsformel veröffentlicht:

In den Verfahren

1. der Gemeinde Isserstedt,
2. der Gemeinden Cospeda, Jenaprießnitz-Wogau, Krippendorf, Kunitz,
3. der Gemeinden Vieselbach, Büßleben, Kerspleben, Linderbach-Azmannsdorf, Mittelhausen, Schwerborn, Stotternheim,
4. der Gemeinden Trebnitz, Röpsen, Hain,

hat das Bundesverfassungsgericht – Zweiter Senat – am 3. Mai 1994 beschlossen:

1. Hinsichtlich der Antragstellerinnen zu 1), 2) und 4) wird angeordnet:

a) Bis zur Entscheidung in der Hauptsache gilt in den aufnehmenden Städten die Ortschaftsverfassung gemäß § 45 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung) – abweichend von § 26 Absatz 3 des Gesetzes zur Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte in Thüringen (Thüringer Neugliederungsgesetz) – mit Inkrafttreten dieses Gesetzes.

b) Die Wahl der Ortsbürgermeister findet bereits am 26. Juni 1994 statt.

c) Zur Sicherung der Durchführung der Wahl der Ortsbürgermeister wird hinsichtlich der Antragstellerinnen zu 1), 2) und 4) in Abweichung von §§ 45 Absatz 1 Satz 5 Thüringer Kommunalordnung, 24 Absatz 5, 17 Absatz 1 Thüringer Gesetz über die Wahlen in den Landkreisen und Gemeinden (Thüringer Kommunalwahlgesetz) bestimmt, daß Wahlvorschläge für das Amt des Ortsbürgermeisters bis zum 27. Mai 1994 eingereicht wer-

den können. Die Fristen nach §§ 14 Absatz 5, 17 Absatz 2 Thüringer Kommunalwahlgesetz enden am 8. Juni 1994, der Wahlausschuß tritt gemäß § 17 Absatz 4 Satz 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz am 9. Juni 1994 zusammen. Von den Fristen des § 17 Absatz 4 Satz 5 Thüringer Kommunalwahlgesetz endet die erstgenannte am 13., die zweitgenannte am 14. Juni 1994. Die Frist des § 18 Absatz 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz endet am 16. Juni 1994.

d) Die Wahlen zu den Ortschaftsräten sind bis zum 30. Oktober 1994 durchzuführen.

Für den Fall, daß die aufnehmenden Städte in ihren Hauptsatzungen bis zum 31. August 1994 nicht über Vorschriften nach § 45 Absatz 2 Satz 6 und 7 Thüringer Kommunalordnung über die Wahl des Ortschaftsrats verfügen, wird der Kommunalaufsichtsbehörde aufgegeben, unverzüglich entsprechende Wahlvorschriften zu erlassen.

2. a) Die aufnehmenden Städte Erfurt, Gera und Jena werden verpflichtet, bis zum Erlaß der Entscheidungen über die Verfassungsbeschwerden keine aufschiebbaren Entscheidungen oder Maßnahmen zu treffen, die den Antragstellerinnen im Falle ihres Obsiegens die Wiederherstellung ihrer Selbständigkeit unzumutbar erschweren oder ihnen nicht wiedergutzumachende Nachteile einbringen würden.

b) Den aufnehmenden Städten wird bis zur Entscheidung in der Hauptsache aufgegeben, bei Aufstellung und Abwicklung des Haushalts alle Vorgänge, die die Antragstellerinnen betreffen, zu kennzeichnen, soweit dies vom Aufwand her vertretbar ist.

Die vorstehende Entscheidungsformel hat gemäß § 31 Abs. 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht Gesetzeskraft.

Bonn, den 29. Mai 1994

Die Bundesministerin der Justiz
Leutheusser-Schnarrenberger

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Aus dem Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 9. März 1994 – 1 BvR 1369/90 – wird folgende Entscheidungsformel veröffentlicht:

§ 17 Absatz 5 und § 18 Absatz 4 Buchstabe d des baden-württembergischen Gesetzes für die Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulgesetz – PSchG) in der Fassung von Artikel 1 Nummer 2 und 3 des Gesetzes zur Änderung des Privatschulgesetzes vom 8. Januar 1990 (GBl. S. 13) sind mit Artikel 7 Absatz 4 Satz 1 des Grundgesetzes unvereinbar, soweit bei der Bemessung der staatlichen Förderung von Ersatzschulen, die nicht unter die dort genannten Schularten fallen, Kosten für die Beschaffung der erforderlichen Schulräume nicht berücksichtigt werden.

Die vorstehende Entscheidungsformel hat gemäß § 31 Abs. 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht Gesetzeskraft.

Bonn, den 31. Mai 1994

Die Bundesministerin der Justiz
Leutheusser-Schnarrenberger

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Aus dem Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 26. April 1994 – 1 BvR 1299/89 und 1 BvL 6/90 – wird folgende Entscheidungsformel veröffentlicht:

§ 1598 zweiter Halbsatz in Verbindung mit § 1596 Absatz 1 Nummer 1 bis 3 und § 1593 des Bürgerlichen Gesetzbuchs in der Fassung des Gesetzes zur Vereinheitlichung und Änderung familienrechtlicher Vorschriften (Familienrechtsänderungsgesetz) vom 11. August 1961 (Bundesgesetzbl. I Seite 1221) ist mit Artikel 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 1 Absatz 1 des Grundgesetzes unvereinbar, soweit danach die Anfechtungsfrist auch dann zwei Jahre nach Eintritt der Volljährigkeit abläuft, wenn das Kind von den die Anfechtung ermöglichenden Umständen keine Kenntnis hat, und dem Kind nach Ablauf dieser Frist auch eine gerichtliche Klärung seiner Abstammung ausnahmslos verwehrt ist.

Die vorstehende Entscheidungsformel hat gemäß § 31 Abs. 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht Gesetzeskraft.

Bonn, den 10. Juni 1994

Die Bundesministerin der Justiz
Leutheusser-Schnarrenberger

**Bekanntmachung
über die Ausprägung von Bundesmünzen
im Nennwert von 2 Deutschen Mark**

Vom 28. April 1994

Auf Grund des § 6 des Gesetzes über die Ausprägung von Scheidemünzen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 690-1, veröffentlichten bereinigten Fassung hat die Bundesregierung beschlossen, ab 1994 eine 2 DM-Umlaufmünze mit dem Bildnis des verstorbenen Bundeskanzlers Willy Brandt prägen zu lassen. Die Höhe der Auflage richtet sich nach den Bedürfnissen des Zahlungsverkehrs. Mit der Ausgabe wird ab 19. Juli 1994 begonnen.

Die Bildseite der Münze zeigt das Porträt von Willy Brandt und die Umschrift:

„BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
1949 1994“.

Die Wertseite der Münze trägt in der Mitte den Bundesadler. Das Adlerbild ist umschlossen von der Umschrift:

„BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
2 DEUTSCHE MARK“.

Dabei steht die Wertziffer 2 in der Mitte unter dem Adler. Oberhalb des Adlerkopfes ist das Jahr der Prägung,

beginnend mit dem Jahr 1994, angebracht. Unterhalb des rechten Adlerfanges befindet sich eines der Münzzeichen der fünf Münzstätten in der Bundesrepublik Deutschland (A, D, F, G, J).

Die Prägung auf beiden Seiten der Münze ist erhaben und wird von einem schützenden glatten Randstab umgeben.

Der glatte Münzrand enthält in vertiefter Prägung die Inschrift:

„EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT“.

Zwischen jedem der Worte ist ein Ornament, am Schluß der Inschrift sind zwei Ornamente angebracht.

Die Münze hat ein Gewicht von 7 Gramm und einen Durchmesser von 26,75 Millimetern. Sie besteht überwiegend aus einer Kupfer-Nickel-Legierung (75 Prozent Kupfer und 25 Prozent Nickel) und hat einen Reinnickelkern.

Der Entwurf der Bildseite stammt von Hubert Klinkel, Würzburg.

Bonn, den 28. April 1994

Der Bundesminister der Finanzen
Theo Waigel



**Bekanntmachung
des Bundespräsidenten
über die Erteilung von Annahmegenehmigungen
für bestimmte Orden und Ehrenzeichen**

Vom 31. Mai 1994

1. Die nach § 5 des Gesetzes über Titel, Orden und Ehrenzeichen erforderliche Genehmigung zur Annahme von Orden und Ehrenzeichen gilt in folgenden Fällen mit dem Zeitpunkt der Aushändigung der Auszeichnung als erteilt:
 - a) für Orden und Ehrenzeichen, die von den Vereinten Nationen, den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, des Europarates, des Nordatlantikvertrages oder mit deren Genehmigung verliehen werden und die in der Liste der Orden und Ehrenzeichen, für die eine Einzelannahmegenehmigung nicht erforderlich ist, aufgeführt sind;
 - b) für Orden und Ehrenzeichen, die im Rahmen eines Ordensaustausches anlässlich von Staatsbesuchen verliehen werden;
 - c) für Orden und Ehrenzeichen, die an abberufene Diplomaten im Rahmen der Gegenseitigkeit verliehen werden.
2. Für die nach § 71 des Bundesbeamtengesetzes erforderliche Genehmigung der Annahme ausländischer Orden und Ehrenzeichen gilt Nummer 1 entsprechend.
3. Die in Nummer 1 Buchstabe a genannte Liste der Orden und Ehrenzeichen und Änderungen dieser Liste werden vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern nach Zustimmung durch das Bundespräsidialamt im Bundesanzeiger veröffentlicht. Spätestens nach Ablauf von jeweils fünf Jahren ist die zu diesem Zeitpunkt geltende Liste insgesamt zu veröffentlichen.
4. Für Orden und Ehrenzeichen, die vor dem Inkrafttreten dieser Bekanntmachung ausgehändigt worden sind, gilt die bisherige Regelung.
5. Diese Bekanntmachung tritt am 1. Juni 1994 in Kraft. Gleichzeitig treten die Bekanntmachungen des Bundespräsidenten über die Erteilung von Annahmegenehmigungen nach § 5 des Gesetzes über Titel, Orden und Ehrenzeichen und nach § 71 des Bundesbeamtengesetzes für bestimmte Orden und Ehrenzeichen vom 26. Mai 1975 (BGBl. I S. 1302) und vom 23. Februar 1979 (BGBl. I S. 283) außer Kraft.

Berlin, den 31. Mai 1994

Der Bundespräsident
Weizsäcker

Der Bundesminister des Innern
Kanter

Der Bundesminister des Auswärtigen
Kinkel

Bundesgesetzblatt Teil II

Nr. 24, ausgegeben am 14. Juni 1994

Tag	Inhalt	Seite
8. 6. 94	Gesetz zu dem Abkommen vom 14. Juli 1992 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Schweden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie bei den Erbschaft- und Schenkungsteuern und zur Leistung gegenseitigen Beistands bei den Steuern (Deutsch-schwedisches Steuerabkommen) FNA: neu: 611-9-12 GESTA: XD16	686
8. 6. 94	Gesetz zu dem Übereinkommen vom 18. Juni 1992 zur Revision des Übereinkommens über die Gründung eines Europäischen Hochschulinstituts	715
	GESTA: XO1	
13. 4. 94	Bekanntmachung über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit Bulgarien	721
15. 4. 94	Bekanntmachung über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit der Sowjetunion	722
15. 4. 94	Bekanntmachung über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit Rumänien	723
15. 4. 94	Bekanntmachung über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit Ungarn	724
15. 4. 94	Bekanntmachung über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit Polen	725
28. 4. 94	Bekanntmachung über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit der Tschechoslowakei	726
19. 5. 94	Bekanntmachung über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit Sudan	727
19. 5. 94	Bekanntmachung über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit Schweden	728
24. 5. 94	Bekanntmachung über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit Angola	729
24. 5. 94	Bekanntmachung über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit Libanon	729
24. 5. 94	Bekanntmachung über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit Kap Verde	730
24. 5. 94	Bekanntmachung über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit Irak	730

Preis dieser Ausgabe: 11,15 DM (9,30 DM zuzüglich 1,85 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 12,15 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H., Postfach 13 20, 53003 Bonn
Telefon: (0228) 38208-0, Telefax: (0228) 38208-36

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 97,80 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 3,10 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1993 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 8,05 DM (6,20 DM zuzüglich 1,85 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 9,05 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 53003 Bonn

Postvertriebsstück · Z 5702 A · Entgelt bezahlt

Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 30. Januar 1950 (BGBl. S. 23) wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Seite	Bundesanzeiger (Nr. vom)	Tag des Inkrafttretens
6. 6. 94 Elfte Verordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Änderung der Hundertdreiundzwanzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Meldepunkten, Streckenführungen und Reiseflughöhen für Flüge nach Instrumentenflugregeln im unteren kontrollierten Luftraum) 96-1-2-123	6297	(111 17. 6. 94)	23. 6. 94
6. 6. 94 Zehnte Verordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Änderung der Hundertvierundzwanzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Meldepunkten, Streckenführungen und Reiseflughöhen für Flüge nach Instrumentenflugregeln im oberen kontrollierten Luftraum) 96-1-2-124	6297	(111 17. 6. 94)	23. 6. 94